

Sammlung zur Deckung der Luzerner Prozesskosten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-406084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uzwil. Nach dem glänzenden Erfolg der im Septem-ber in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden. Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jungen Vereins verbürgt ein reiches Gedeihen desselben an einem Orte, der von den Pfaffen in mehr als einer Beziehung tyrannisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die große Septemberversammlung hatte man rechtzeitig dem in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger“ ein Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet eingetroffen, nicht aufgenommen. Nunmehr hat man für die konstituierende Sitzung bereits ein i-ges Tagebort her den Inserattext eingekauft, worauf unter Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zeitung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn R. N., Uzwil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Gebrauch machen, ein mit Heftiger Gemeinde abgeschlossener Vertrag hindert uns daran.

Sodachstend

Küng u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte christliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens werden wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben, ebenjoviel wie wir gewußt haben, daß in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht. In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufgenommen wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur offenkundigen Lüge gegriffen, weil ein bedeutender Rest von Ehrgefühl sie nicht eingestehen ließ, was für klägliche Pfaffenknechte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger“ reüssieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joch des Papsttums. So eben erschienen! Das Buch ist verfasst von einem Expriester José Ferrandiz und gibt einen getreuen Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherrschaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht. Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker“, Zürich V. Vorzugspreis Fr. 3.— franco.

Sammlung zur Deckung der Luzerner Projekthosen

Es gingen noch ein:
 Un socialista anarohiste, München 1. 25
 Verein der Gleichgesinnten, Luzern 25.—
 Quittiert in No. 8 des Freidenkers 701.8

Total Nr. 728.10

Bundesbeiträge

gingen ein: Fr. Kästler, Birsfelden 6.—; Graber, Thun 2.—; Greuter, Derendingen 5.—; Dr. Fr. Thun 4.—; Sghli, Thun 4.—; Wegmüller, Thun 4.—; Kollaba, Jh. 4.—; Weismann, Jh. 3.—; Werre, Jh. 3.—; Geiger, Thalwil 3.—; Fragoni, Jh. 3.—; Hoffart, Thalwil 2.20; Ull, Bern 2.—; Stoob, Flims 2.—; Wader, Mettenhof 2.—; Hedub, Glarus 2.—; R. Schlatler, Jh. 2.—; Job. Otto, Berlin 4.—; Richter, Jh. 2.—; zusammen 57.20 Fr. bereits quittiert 223. 55. Total 380.85 Fr.

Bücher-Einlauf.

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor. Uebersetzung von Adlar-Fürth. Neuer Franfurter Verlag, S. m. b. H. Preis 60 Pf.

Prof. Jul. Henrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit. Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mart.

Empfehlenswerte Schriften:

- | | |
|--|----------|
| Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien | Fr. 3.00 |
| Arthur Drews: Die Christusmythe | 2.70 |
| Prof. Forel: Die Rolle der Geisteskräfte | 60 |
| Prof. Forel: Die feste Sprache | 10.50 |
| Prof. Forel: Etwas über die Ethik | 1.35 |
| Prof. Forel: Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben | 1.35 |
| Prof. Forel: Leben und Tod | 1.— |
| Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes | 1.50 |
| Prof. Wahmünd: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft | 70 |
| Prof. Wahmünd: Ultramontan | 70 |
| J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche | 6.50 |
| J. Leute: Wahrheit vor Plutatus u. dem Staatsanwalt | 1.— |
| Dr. Otto Grambow: Geschichte der Psychologie seit Kant, etc. gebunden | 15.— |
| E. Bogherr: Christentum und Arie | 25 |
| H. Autor: Der persönliche Gott im Lichte der Logik | 30 |
| H. Autor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus | 1.— |
| Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft | 45 |
| E. Haure: Die Verbrechen Gottes | 20 |
| O. Jähni: Die Moral ohne Gott | 40 |
| Johannsen: Gegen die Konfessionen | 4.— |
| Prof. J. Böhm: Wissenschaft und Religion | 60 |
| Prof. E. Heiler: Unbewusste Gemeinbeten | 65 |

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die Geschäftsstelle der D. S. F. V., Zürich V, Seefeldstrasse 111

Restaurant METROPOL Niederdorf: Zürich

Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier
 Den Mitgliedern empfohlen
 Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

Kasino Tiefenbrunnen Zürich V

Schöner schattiger Garten . . . Prima Bier und gute Weine . . . Gesellschaftszimmer und Ballsaal
 Es empfiehlt sich Fritz Lehmann

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)
 Prachtvoll gelegen Rheindampfböschung.
 vis-à-vis der
 Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
 Höflichst empfiehlt sich Karl Maurer.

Für Freidenker.



Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur 20 Fr.
 Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.
 Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

Restaurant Brauerei Seefeld

A. Brunner - Greutert
 ZÜRICH V
 Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.
 TELEPHON 5209

Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hochzeiten. Kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Chocolate. Diverse Mineralwasser. Offenes Bier. Spezialität in feinen Land- und Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

PHOTOGRAPH. ARTIKEL. Haus.
 Versandt von
Carl Pfann
 vormals Krauss & Pfann
 ZÜRICH-URAMIA
 Anerkannt beste Bezugsquelle.
 Illustr. Katalog gratis

Vegetarier-Heim

Alkoholfreies Restaurant
 Zürich I, Sihlstrasse 26/25 (Ecke Fühlgasse)
 Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlispeisen. Stets frisches Kaffeegebäck. Schönes, rauchfreies Lokal. Damenzimmer. Telephone 4667. 112

GEBROCHENER GUSS

Leicht lösbar auf Jeder Schmelde mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm² ALLEIN fabriciert: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Schneider.

Anfertigung von Anzügen, sowie Verränderung und Verbesserung bejagt bestens
Ph. Lehn
 Josefstrasse 38, Zürich 3.
 Auf Wunsch wird abgeholt.

Restaurant Centralhalle

Josefstrasse 111 :: Zürich
 empfiehlt sich der titl. Arbeiterchaft von nah und fern.
 Reale Weine.
 Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier. Gesellschaftszimmer und Tanzsaal zur gefl. Verfügung.
 J. Löffel.

Zum Einheitspreis!
J. Naphtaly
 Nur Fr. 35 Jeder Sacco-Anzug Nur Fr. 35
 Jeder Ueberzieher
 oder
 Offiziersmantel
 Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang.
 Hosen 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.
 Schlafröcke von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.
 Knaben-Anzüge Grösse 1 von 6 Fr. an.
 Burschen-Anzüge, Linner, Ueberkleider in grosser Auswahl.
 Chaux-de-Fonds St. Imier

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“
 36 Müllerstrasse — Zürich 3 — Müllerstrasse 36
 Verkehrslokal der Eisenbahner. — Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.
 Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.
 Höfl. empfiehl sich Frau Wwe. Willi.

Bergtouren.
 Regenmäntel und Pelerinen für Herren und Damen
 Rucksäcke :: Samaschen
 Alpina: Urinflaschen, Urinflacher
 Gummiwarenfabrik
H. Specker's Witwe, Zürich
 Rutteigasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Elektrische Lichtbühne ZÜRICH
 Zentraltheater - Weinbergstrasse
Modernster Kinematograph des Kontinents.
 Eigenes uniformiertes Salonorchester
 Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen
 Jeden Freitag vollständig neues Programm
 Ununterbrochen geöffnet
 An Wochentagen von 3 bis 10 1/2 Uhr
 An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10 1/2 Uhr
 Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Wts.
 Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Das internationale Freidenker Abzeichen Projektions-Apparat
 ist zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V Seefeldstr. 111.11.12. St. zu beziehen.
 mit allem Zubehör, 9 qm. Lichtstärke, für Vorträge und andere Anlässe zu vermieten. Anfragen an Geschäftsstelle D. S. F. V. Zürich V, Seefeldstr. 111, 11 St.

Stempel MEINHOLD
 Bahnhofplatz 3 - ZÜRICH

Sonnenquai **Zürcherhof** Bellevueplatz
 Telefon 8239 Zürich Telefon 8239
Familien-Kinematograph
 Inh.: G. Hipleh-Walt
 Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater
 Geschäftsprinzip: Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder
 Anfang der Vorstellungen:
 An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.
 Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant „Bürgerhof“ ZÜRICH I
 Tramhaltestelle: Mühlegasse 14
 Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen). Offenes Rheinfelder Feldschüsschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.
 Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Grand Café Zürcherhof
 Vornehmstes Familien-Café
 Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.
 Es empfiehlt sich (15)
Willy Brandner.